



Pro Alt-Cannstatt

Gemeinsam für Bad Cannstatt

Pro Alt-Cannstatt e.V.
Schönestraße 25
70372 Stuttgart
Telefon (07 11) 267039
Telefax (07 11) 5055735
E-Mail: info@proaltcannstatt.de
www.proaltcannstatt.de

04.03.2024

PAC-Brief 1/2024

Liebe Mitglieder von PAC,

nach einem recht milden Winter freuen wir uns alle auf den Frühling und darauf, dass die Tage wieder länger werden und uns Sonnenschein bringen.

Aber zunächst ein kurzer Rückblick: an unserem Stand am **Niklasmarkt** hatten uns wieder fleißige Helfer beim Auf- und Abbau sowie am Stand tagsüber unterstützt. Wir danken hiermit

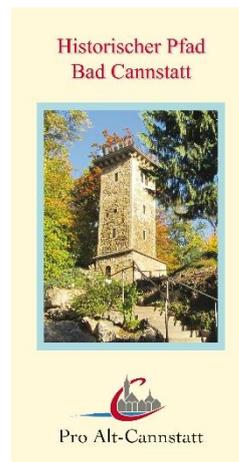


allen, die sich zur Verfügung gestellt haben.

Wir konnten nette Gespräche führen

und haben unseren Fotokalender sowie das neue Sommer-Geschenkpapier mit Bad Cannstatt-Motiven gut verkaufen können.

Ganz frisch aus der Druckerei kam pünktlich eine neue Auflage unseres **Historischen Pfads**. Dieser konnte dank dem Engagement vor allem in der Endredaktion von Matthias Busch und Olaf Schulze, der auch die Druckvorlage erstellt hat, fertig gestellt werden. Mit-



gewirkt haben ebenso Hans Betsch und Stefan Betsch, denen wir ebenfalls herzlich danken. Sie finden die ergänzten und aktualisierten Inhalte nun auch auf unserer Homepage. Die Broschüre gibt es im Stadtmuseum Bad Cannstatt (allerdings nur am Wochenende), bei unserer Geschäftsstelle oder bei unseren Veranstaltungen gegen eine Spende von 2 Euro.

Eine nicht alltägliche Führung hat uns Dekan Schulz-Berg, auch als Dankeschön für unsere Spende von 5000 Euro zur Renovierung der



Kirche, auf dem Gerüst der **Stadtkirche** gebo-
ten. Die umfangreiche **Renovierung** wurde
von ihm äußerst sachkundig erläutert und
oben auf dem Gerüst haben wir ganz neue
Perspektiven auf die Altstadt von Bad Cann-
statt gewinnen können.

Nun zu unserem aktuellen Programm: In den
1810er und 1820er Jahren verließen viele
Deutsche, darunter auch viele Württemberger,
aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage



ihre angestammte Heimat und siedelten sich
in Bessarabien an, einer historischen Land-
schaft am Schwarzen Meer auf dem Gebiet
der heutigen Ukraine und Moldawiens. Nach
einer wechselvollen Geschichte kamen viele
nach dem Zweiten Weltkrieg wieder in Würt-
temberg an und die Stadt Stuttgart übernahm
1954 die Patenschaft für die Bessarabiendeut-
schen – damals eine Landsmannschaft, heute
ein Verein. Unser Vorsitzender Olaf Schulze
hat die **neue Dauerausstellung im Heimat-
museum im Haus der Bessarabiendeut-
schen** kuratiert, die am 21. Januar eröffnet
wurde, und gibt uns am **14. März um 18 Uhr**
Einblicke in das Leben und Schicksal der
Siedler, aber auch in die Bibliothek und das
Archiv (Florianstrasse 17, Stuttgart-Ostheim.
ÖPNV: Haltestelle Ostendplatz, U4, Bus
42+45). Anschließend gibt es noch einen Um-
trunk. Wir bitten zur besseren Planung um
kurze Anmeldung, falls möglich.

museum für
stadt und
stadtmuseum
bad cannstatt

27.03.2024 bis
06.10.2024

**MENSCHEN in
der STADT**
Bilder, Geschichten, Objekte
aus Cannstatt
von 1796 bis heute

Eine Ausstellung im
Stadtmuseum Bad Cannstatt
Mit freundlicher Unterstützung von
The Old Cannstatt STUTTGART

Unsere nächste
**Sonderausstel-
lung im Stadtmu-
seum** hat das
Thema „**Menschen
in der Stadt. Bil-
der, Geschichten
und Objekte aus
Cannstatt von
1796 bis heute**“.

Gerne begrüßen wir Sie zur Eröffnung am 27.
März um 19 Uhr im Stadtmuseum oder natür-
lich auch später zu den Öffnungszeiten. Wir
hoffen, dass sich die Besucherzahlen im Mu-
seum mit dieser Ausstellung wieder verbes-
sern.

Unsere jährliche **Mitgliederversammlung**
planen wir auf den **8. Mai 2024** im „Haus am
See“. Bitte merken Sie sich diesen Termin
schon vor. Es erfolgt noch eine gesonderte
Einladung. Wir freuen uns, dass Wolfgang
Zwintz wieder bereit ist, im Anschluss einen
kurzweiligen Vortrag zum Thema „Der Neckar
– Von der Flößerei bis zur Bundeswasser-
straße“ zu halten.

Unser Jahresprogramm liegt diesem Schrei-
ben bei. Dort finden Sie eine Jahresübersicht,
die wie immer weiter ergänzt werden wird.
Ganz aktuell informieren können Sie sich dann
auf unserer Homepage unter www.proaltcannstatt.de. Schauen Sie doch mal vorbei.

Zum Schluss möchten wir Sie noch auf eine
weitere Publikation aufmerksam machen: Die
Cannstatter Stolperstein-Initiative hat den
Stadtplan zur Spurensuche neu aufgelegt.
Kostenfreie Exemplare gibt es im Stadtmu-
seum sowie



den beiden
Stadtteilbiblio-
theken. Au-
ßerdem sucht
die Initiative
freiwillige Pa-
ten und Patin-
nen für die
Pflege der

Stolpersteine. Vielleicht befindet sich ja auch
ein Stein in Ihrer Nähe. Dann nehmen Sie ihn
bitte in Ihre Obhut und geben Sie ihm ab und
zu mit sehr feiner Stahlwolle, einem Metall-
putzmittel, einem Lappen und fünf Minuten
Zeit frischen Glanz und neue Aufmerksamkeit
zurück.

Jetzt grüßen wir Sie herzlich bis zum nächsten
Mitgliederbrief und wünschen frohe Vorfrüh-
lingstage –

Gaby Leicht
für den PAC-Vorstand